

# Wiler Nachrichten

Auflage 64'207

Inseratenannahme Tel. 071 913 47 22

Redaktion Tel. 071 913 80 10

info@wiler-nachrichten.ch

www.wiler-nachrichten.ch

Selina Barts führt durch den neuen Waldkindergarten, der in Jonschwil entsteht.



3

Sascha Horn bekam die Corona-Krise in seinem Wiler Reitstall auch zu spüren.



5

Hans Sutter ist der Geschäftsführer der MZO AG und im «der Chef»-Interview.



19

Maurice Weber verrät, wie viel Geld der FC Wil vom Bund beziehen wird.



24

Ihre Stimme zählt!

wir@berichten.ch  
Tel. 071 913 80 10

Haben Sie etwas gesehen oder gehört?  
Die Wiler Nachrichten-Redaktion hat ein offenes Ohr für Sie.

## Neue Uzwiller Erfindung: Schutzscheibe für die Brille

Von Darina Schweizer

Bequemer, ästhetischer, günstiger und ökologischer: Die neuen Gesichtsschutzscheiben der Dressland AG aus Uzwill seien üblichen Schutzmasken weit voraus, sagt Geschäftsführer Bruno Eberli. Coiffeure, Drogerien, Apotheken und die Hotellerie zeigen bereits grosses Interesse an der Erfindung.

**Uzwill** «Das Einzige, was man braucht, ist eine Brille. Die hat ja fast jeder – zumindest eine Sonnenbrille», sagt Bruno Eberli und zeigt, wie man seine neuen Gesichtsschutzscheiben mit wenigen Handgriffen auf dem Gestell befestigt. «Es ist wirklich einfach», sagt der Geschäftsführer der Textilfirma Dressland AG, «und sicher». Die Scheiben würden sowohl vor Tröpfchen als auch vor Schmierinfektion schützen. Zu den ersten Nutzern gehört das Panetarium in Uzwill. Wie sich die Scheiben dort in der Praxis bewähren, verrät Verkaufsleiter Lukas Neff.



Seite 3 Bruno Eberli von der Dressland AG zeigt, dass sich die Gesichtsschutzscheiben auch für Reisen mit dem ÖV eignen würden.

### Firma betrügt Angestellte

**Sirnach** Sieben ehemalige Mitarbeiter einer Simacher Plattenleger-Firma traten am Dienstag vor dem Bezirksgericht Mönchwil als Kläger auf. Sie fordern Lohn- und Versicherungsnachzahlungen in einem fünfstelligen Betrag. «Das ist eine Schweinerei. Dieser Mensch gehört in den Knast», war nur einer der vielen fassungslosen Kommentare der Kläger. Vom Angeklagten fehlte vor Gericht jede Spur. Doch stillschweigend nahm er die Sache nicht hin, denn zwei Tage vor der Verhandlung trafen Briefe im Gericht ein. *jac*  
Seite

### Das Sexgewerbe hat das Warten satt

Während die meisten Branchen seit dem 11. Mai wieder Kunden empfangen dürfen, müssen Sexbetriebe noch immer geschlossen bleiben. Den Club Elegant aus Oberbüren trifft es besonders hart – er wurde erst gerade vor wenigen Monaten eröffnet.

**Oberbüren** Es ist ein merkwürdiges Bild: Im Club Elegant in Oberbüren trifft man auf nigelnagelneue Räumlichkeiten, die erst gerade im Oktober 2019 eingeweiht wurden – doch diese sind vollkommen leer. Seit dem Lockdown ist hier kein einziger Kunde ein- und ausgegangen.



Zwei der insgesamt vier Sexarbeiterinnen, die im Club arbeiten, Melanie (Bild) und Miriam, sitzen in der Küche und warten. Momentan gibt es nichts zu tun. Club-Betreiber Aleks\*, der nicht mit Namen genannt werden will, seufzt. «Wir wollen endlich wieder Normalität, endlich wieder arbeiten können. Es ist wirklich hart, nicht zu wissen, wann wir wieder öffnen dürfen», sagt er. Den WN haben Melanie und Miriam verraten, wie sie die schwierige Zeit vor dem Lockdown erlebt haben und was der komplette Erwerbsausfall für sie bedeutet. *das*

\*Name der Redaktion bekannt  
Seite 9

### KOMMENTAR

#### Zu eitel für die Gesundheit

Von Darina Schweizer



Wo die Eitelkeit anfängt, hört der Verstand auf. Dieses Sprichwort lässt sich zurzeit auf das Tragen von Atemschutzmasken übertragen. Eigentlich wäre das ja eine gute Sache, vor allem dort, wo der erforderliche Abstand nicht eingehalten werden kann. Und in der Theorie wäre die Einsicht auch da. In einer kürzlichen Zeitungsumfrage hielt die Mehrheit der Teilnehmer das Tragen von Masken für durchaus sinnvoll. In der Praxis sieht es anders aus. Wer eine Maske trägt, gehört zur absoluten Minderheit. In Gesprächen mit Leuten über dieses Phänomen habe ich oft den Satz gehört: «Das sieht einfach doof aus.» Und auch mein erster Gedanke war: «Wird man da nicht angestarrt?» Automatisch habe ich die Eitelkeit über die Gesundheit gestellt. Ob vielleicht die neuen Gesichtsschutzscheiben der Dressland AG aus Uzwill eine Lösung wären (Seite 3)? Unter ihnen bleibt das Gesicht sichtbar. Auch muss die Scheibe nicht – wie bei den bereits existierenden Gesichtsschutzscheiben – mit einem Band um den Kopf geschnallt, sondern kann auf die Brille gesteckt werden. Schnell nimmt man sie kaum mehr wahr. Vermutlich ist es wie mit der Mode. Zuerst tragen sie wenige und werden belächelt. Dann tragen sie mehr und werden toleriert. Letztlich tragen sie alle und werden respektiert. Hoffen wir, das gilt auch für den Gesichtsschutz. Immerhin würde man im Unterschied zu so vielen Modestunden damit etwas Sinnvolles tun. Hoffen wir, dass der Verstand siegt.

**Fabrikladen**  
• Schaumstoff  
• Matratzen  
• Polster nach Mass  
Profitieren Sie von unseren Top-Preisen in Heldswil: Mo/Mi/Fr 14–17 Uhr  
Nähservice  
**B**  
BADERTSCHER  
Hohentannerstr. 2 | 9216 Heldswil | 071 642 45 30  
www.badertscher-fabrikladen.ch

Der Motorgerätespezialist informiert:  
Husqvarna Automower **GRATIS**  
VOR-ORT-OFFERTE  
  
ab Fr. 890.–  
Tellenbach AG  
Garten- & Forstgeräte  
Zuzwil Tel. 071 944 22 00 www.tellenba.ch

**Sanitäts Haus Wil**  
NEU AN DER ST. PETERSTRASSE 3  
REHA-, PFLEGE- UND ORTHOPÄDIE-BEDARF, THERAPIE-HILFSMITTEL  
Reparatur + Heimlieferung  
Kontakt  
Tel. 071 914 80 90  
info@sanitaetshaus-wil.ch  
www.sanitaetshaus-wil.ch

**ZÄCH AG**  
Haushaltapparate  
  
Offizielle, autorisierte Jura Verkauf- und Servicestelle  
Wiesenstrasse 1 · 9500 Wil  
Tel. 071 923 49 70  
www.haushaltapparate-zaech.ch

Wil your partner for communication  
**Perfekta GmbH**  
**SMARTPHONEKLINIK.CH**  
  
**DISPLAYREPARATUR**  
IN NUR 30 MINUTEN  
ab CHF 59.00  
071 558 48 48  
OBERE BAHNHOFSTRASSE 51 CH-9500 WIL